

Zweckverband LandFolge Garzweiler

Protokoll zum 28. Treffen des Arbeitskreises

Termin:	06.02.2020, 14:00 – 17:20 Uhr	
Ort:	Geschäftsstelle, Kuckum	
Teilnehmer:		
	Frau Weinthal	Stadt Mönchengladbach
	Herr Figgner	Stadt Mönchengladbach
	Frau Wingen	Stadt Erkelenz
	Herr Balzhäuser	Stadt Erkelenz
	Herr Stein (bis 16:45 Uhr)	Stadt Jüchen
	Herr Muckel (bis 16:45 Uhr)	Gemeinde Titz
	Frau Hickmann	RWE Power
	Herr Grisar	Region Köln-Bonn e.V.
	Herr Bräuer	ZV LandFolge Garzweiler
	Frau Eickels	ZV LandFolge Garzweiler

	Zu erledigen durch	Termin
TOP 1 Protokollkontrolle		
Das Protokoll des Arbeitskreises vom 09.01.2020 wird ohne Änderungen einstimmig bestätigt.		
TOP 2 Relaunch der Internetseite		
Frau Anja Classen und Herr René Werner (Marketingfaktor) stellen den Arbeitsstand des Relaunchs der Internetseite vor. Die Struktur und das Design werden vom Arbeitskreis positiv begrüßt. Folgende Wünsche werden aus Sicht des Arbeitskreises genannt: <ul style="list-style-type: none"> - Eine Benachrichtigungsfunktion über inhaltliche Aktualisierungen/Uploads für Login-Berechtigte - Ein automatischer Link in der Benachrichtigungsmail, um direkt zu den Aktualisierungen/Uploads zu gelangen - Für Downloads den Button „alle Dateien downloaden“ hinzufügen 	Geschäftsstelle	

<ul style="list-style-type: none"> - Interner Bereich mit unterschiedlichen Lese- und Schreibberechtigungen der Login-Berechtigten - Die Verlinkung von den Stadtseiten bzw. den Partnern auf die Website des ZVs sollte einheitlich ausgestaltet werden. <p>In diesem Zuge wird auch der Auftritt des ZV in Sozialen Medien (Facebook, Twitter) diskutiert. Einerseits wird er befürwortet, andererseits wird er sowohl aufgrund des Abstimmungsbedarfes bei Nachrichten/Einträgen als auch aufgrund des notwendigen (personellen) Aufwands zur Pflege kritisch gesehen.</p>		
TOP 3 Bericht der Geschäftsstelle		
<p>Sachstand Fördermittelanträge – „Innovationspark EE Jüchen“: Es wurde ein Antrag mit der TH Köln, dem Wuppertal Institut sowie Jung Stadtkonzepte als Weiterleitungsempfänger eingereicht. Nachbesserungen sind durchgeführt und die finale Version liegt bei der Bezirksregierung Köln vor. Der Bescheid wird seitens des ZV zeitnah erwartet.</p> <p>Sachstand Fördermittelanträge – „Aktionsnetzwerk Zukunftsdörfer“: Nach Empfehlung der Bezirksregierung wurde der inhaltliche Fokus des Antrags auf Nahmobilität geändert. Der Antrag ist in KW6 nach Korrekturen eingereicht worden. Geplanter Beginn des Projektes wäre 04/20. Dem ZV liegen keine Informationen vor, wann mit einer Rückmeldung hinsichtlich der Bewilligung zu rechnen ist.</p> <p>Sachstand Fördermittelanträge – „Gesamtregionales Radverkehrskonzept für das Rheinische Revier“: Der vorzeitige Maßnahmenbeginn liegt seit 12/19 vor. In KW6 hat der ZV die Information erhalten, dass die Förderquote statt bei mind. 90% bei 75% liegt. Der ZV bemüht sich darum eine Lösung zu finden. Mönchengladbach weist darauf hin, dass potentielle Kostenumlegungen auf die Kreise bzw. kreisfreie Stadt geprüft werden müssten, da es für MG durch die Verbandseinlage zu einer Doppelzahlung käme.</p> <p>Sachstand Projekte – „Verkehrsstudie“: Herr Jochen Richard vom Planungsbüro Richter-Richard hat im AK Verkehr einen Zwischenstand der Arbeiten vorgestellt. Das Projekt wird voraussichtlich zeitlich ausgeweitet, um auf Entwicklungen hinsichtlich z.B. der Konkretisierung von Nutzungsmöglichkeiten im Innovation Valley eingehen zu können. Er wird bis zum Projektende weiterhin Zwischenstände im AK Verkehr vorstellen.</p> <p>Sachstand Projekt – „Innovation Valley“: Die Werkstattwoche zur Leitbildentwicklung findet vom 19. bis 24. April in der Stadthalle Erkelenz statt. Die Ausschreibung für die Teilnahme ist in KW6 veröffentlicht wurden. Die Konkretisierung der Aufgabenstellung für die Teams befindet sich derzeit noch in der finalen Bearbeitung. Der Arbeitskreis wird gebeten, die Termine zur Öffentlichkeitsbeteiligung zu bewerben, um eine große Beteiligung zu erhalten. An diesen Terminen sind auch die Teilnehmer des Arbeitskreises herzlich eingeladen. Die Beteiligungsformate finden zu folgenden Terminen statt:</p>	ALLE	

<ul style="list-style-type: none"> - FORUM I: Ideen Innovation Valley, Mo 20.04.2020, 18.00 Uhr - FORUM II: Leitbilder Innovation Valley, Do 23.04.2020, 18.00 Uhr <p>Sachstand Projekte – „Doku-Zentrum Tagebau Garzweiler“ Herr Prof. Peter Jahnen von HJP Planer hat in KW3 einen Zwischenstand vorgestellt. Ein Ergebnis war u.a. eine Standortanalyse von Standortalternativen in und um Holzweiler. Für die weiteren Arbeitsschritte werden die zwei geeignetsten Standorte parallel betrachtet.</p>		
TOP 4 Bericht der Mitglieder des Arbeitskreises		
<p>Mönchengladbach: Es wurde ein neuer Kollege (Herr Dr. Martin Wirtz) für das Thema Strukturwandel eingestellt. Zum April werden zwei weitere Kolleginnen eingestellt. Auch in der Kämmerei wird voraussichtlich eine neue Stelle geschaffen.</p> <p>Es wird angeregt, ob es eine Art Studie zu einer Potentialabschätzung des Verbandgebietes hinsichtlich der Möglichkeiten zur Entwicklung von erneuerbarer Energien geben sollte.</p> <p>Jüchen: Es hat ein „Kennenlernen-Termin“ mit Frau Landsberg und Herrn Sterck stattgefunden.</p> <p>Für den städtebaulichen Wettbewerb Jüchen-West findet Ende März die Jury-Sitzung statt.</p> <p>Erkelenz: Es wurde eine Projektskizze im Projektauftrag „WIR!“ des BMBF eingereicht. Der räumliche Schwerpunkt liegt auf dem Kreis Heinsberg, es sollen aber auch Mönchengladbach, Titz und Jüchen noch eingebunden werden können. Im Fokus steht eine technische Ausstattung der Dörfer. In der Kernidee soll es um den Wissenstransfer im Rahmen eines bürgerlichen Engagements zwischen Jung und Alt gehen. Eine genauere Projektvorstellung ist im Falle eines positiven Bescheids für Mai 2020 vorgesehen. Dieser werde zum 15. April erwartet.</p> <p>RWE: Die Sperrung der L277 wurde verschoben. Ein neuer Termin ist derzeit noch nicht bekannt.</p> <p>Am 13. Februar 2020 findet in der Mehrzweckhalle Keyenberg von 20.00 Uhr bis 21.00 Uhr (Einlass 19.30 Uhr) das WDR5 Stadtgespräch „Doch kein Frieden nach dem Kohle-Aus?“ statt.</p> <p>Region Köln/Bonn e.V.: Die Klausurtagung des Koordinierungskreises Strukturwandel hat am letzten Wochenende stattgefunden. Wichtige Eckpunkte für weitere Arbeiten sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Es soll einen Aufruf zum „Revierjahr 2020“ geben – der AK könne überlegen, welche Veranstaltungen zum Revierjahr gehören können und diese dann der ZRR melden 		

<ul style="list-style-type: none"> - Aus dem WSP 1.0 sollen Aufrufe entwickelt werden - Erste Aufrufe könnten im Mai losgehen, um im Juni bereits erste Ergebnisse zu haben - Voraussichtlich werden Eigenanteile der Kommunen notwendig sein - Ab Herbst sollen dann weitere Themenaufrufe stattfinden 		
TOP 5 Vorbereitung des Lenkungsausschusses		
<p>Aus dem Arbeitskreis gibt es den Hinweis, die Präsentation des Relaunches der Webseite nochmal zu prüfen, abhängig davon wie der Stand der Webseite bis dahin ist.</p> <p>Die mögliche Aufnahme der Stadt Grevenbroich wird aus räumlichem Zuschnitt und fachlicher Sicht vom Arbeitskreis befürwortet.</p>		
TOP 6 Kohleausstieg / Strukturwandel		
<p>Positionierung Kohleausstieg: Der ZV hat einen Entwurf für eine Positionierung zum Kohleausstieg erarbeitet, welcher den Mitgliedern vorgestellt wird. Dieser soll in Vorbereitung des Lenkungsausschusses an dessen Mitglieder versandt werden.</p> <p>Stellungnahme WSP 1.0: In Vorbereitung des Arbeitskreises wurde für die beiden Themen „Raum“ und „Agrobusiness/Ressourcen“ ein erster Aufschlag versandt. Die entsprechenden Vertreter des AK in den Revierknoten werden um Rückmeldungen, Ergänzungen sowie Anmerkungen dazu gebeten. Für die restlichen Revierknoten sollen im Vorfeld zum nächsten Arbeitskreis Beratungstermine stattfinden. Der ZV wird dazu zeitnah einladen. Für den nächsten Arbeitskreis sollen die Ergebnisse dann zusammengefasst werden.</p>	<p>ALLE</p> <p>Geschäftsstelle</p>	<p>zeitnah</p> <p>zeitnah</p>
TOP 7 NRW-Tag 2020		
<p>Der NRW-Tag 2020 findet vom 21.-23. August 2020 in Köln statt. Herr Dr. Boinin hat vorgeschlagen, dass der ZV sich dort präsentiert. Rahmenbedingungen sind 2 Tage Präsentation, 1 Stand, interaktive Präsentation/Programm. Der Arbeitskreis begrüßt den Vorschlag vom ZV sich an einem Stand der ZRR zu beteiligen und keinen eigenen Stand zu organisieren, da dies auch mit einem hohen Kostenaufwand verbunden ist. Der ZV spricht diese Idee mit der ZRR ab.</p>	<p>Geschäftsstelle</p>	<p>zeitnah</p>
TOP 8 Sonstiges		
<p>Frau Dr. Susanne Kost von der Universität Hamburg habe die Stadt Mönchengladbach bereits in der Durchführung der Planungswerkstatt insbesondere hinsichtlich Partizipationsarbeiten unterstützt. Sie habe aktuell ein Buch veröffentlicht. Frau Weinthal stellt zur Überlegung, Frau Dr. Kost für Lesungen im Verbandsgebiet einzuladen.</p>		